**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

Heft: 44

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In der Sitzung des Zentrals vorstandes vom 20. Januar resferierte Herr Großrat Dr. Huber in Basel über die grundsätzliche Regelung des Arbeitse und Lehrs verhältnisses in einem schweizer.

Gewerbegeset. Die Zeit reicht nicht aus, um fämtliche Antrage des Herrn Referenten zu erledigen: es soll die Besratung in der nächsten Sitzung fortgesetzt werden.

Den Stannen betreffend ichweizer. Nachweisbüreaur für ben Bezug und Absat einheimischer Produkte stimmte ber Zentralvorstand grundsätlich zu und ernannte drei Bertreter des Bereins als Mitglieder des Borstandes bieser Orsganisation.

Betreffend die Organisation des Besuches der Weltaussstellung in Chicago wurden zu Handen des eidgen. Des partements des Auswärzigen die Borschläge des Zentralvorsstandes festgestellt und zwar zumeist im Sinne der frühern Eingaben des leitenden Ausschufses an das Departement. Auf erfolgte Einladung hin haben sich aus 26 Gewerdezweigen 54 Personen angemeldet (worunter 10 Mechanister, 4 Maschinentechnister, 1 Elestrotechnister, 1 Eisengießer, 2 Schlosser, 2 Schlosser, 2 Schlosser, 2 Schlosser, 2 Schlosser, 2 Klaviermacher, 4 Schreiner, 1 Holzschnister, 1 Drechsler, 2 Klaviermacher, 1 Tapezierer, 2 Maler, 1 Lithosgraph, 1 Puchbrucker, 2 Buchbinder, 1 Schuhmacher, 1 Bücker,

1 Ziegeleitechnifer, 1 Zementer u. a. m. Auf ben Kanton Zürich entfallen 15, auf die Kantone Baselstadt und Bern je 8, auf St. Gallen und Thurgau je 4, Schaffhausen 3 Bewerber. Bei den dem Departement gleichzeitig mit dieser Liste zu übermittelnden Vorschlägen der als besonders empfehlenswert befundenen Bewerber sind sowohl die Berufsverhältnisse als die persönlichen Eigenschaften in Erwägung gezogen worden.

## Unfallversicherung.

Befanntlich hat der schweizerische Schreinermeisterverein vor zirka  $1^1/_2$  Jahren eine eigene, auf Gegenseitigkeit beruhende "Unfallkasse schweizerischer Schreinermeister" gegründet, um ihre Mitglieder sowohl als deren Arbeitspersonal gegen Berufsunfälle und außerdem erstere gegen die Folgen gesetzlicher Haftplicht zu versichern.

Schon während der ersten Betriedsperiode erwiesen sich die damals aufgestellten Statuten, sowie das zudienende Regulativ sehr der Remedur bedürftig und wurde dann in der Generalversammlung zu Luzern vom 18. Juli vorigen Jahres eine Statutenrevisionskommission niedergesett. Unter Zuziehung eines im Bersicherungswesen durchaus erfahrenen Fachmannes in der Person des Herrn Dr. Kölli in Bern wurde dann auch ein den jetzigen Berhältnissen angepattes Projekt ausgearbeitet, welches, mit aufslärenden Mottven begleitet, den Mitgliedern anfangs dieses Monats zugestellt und in der am 15. Januar I. J. im Hotel "Zentral" in Zürich getagten Generalversammlung in globo genehmigt wurde.